



# Großes Landfrauen-Glück!

Die Klever Landfrauen luden zum Bezirkslandfrauentag ein

„Glück – Glück haben – glücklich sein“ lautete das Motto im Gocher Kastell am vergangenen Donnerstagabend. Zahlreiche Landfrauen aus den 23 Ortsverbänden im Bezirk Kleve und ihre Ehrengäste verbrachten glückliche Stunden im Kultur- und Kongresszentrum der Stadt Goch. Das Vorstandsteam rund um die erste Vorsitzende Hildegard Geurtz hatte mit viel Liebe zum Detail und einigem organisatorischen Aufwand ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, bei dem natürlich auch der gesellige Austausch untereinander nicht zu kurz kam.

## ► Ehrung für besonderes Engagement

Traditionell werden beim Bezirkslandfrauentag, der alle vier Jahre stattfindet, die Mitglieder aus den Ortsvorständen und dem Bezirksvorstand für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt, die bei den letzten Wahlen ausgeschieden sind. Diesmal waren das fünf Ortsvorsitzende, zwei kooptierte Mitglieder, die den Bezirksvorstand vier Jahre lang unterstützt hatten, sowie Marlies Wollschläger, die nach 20 Jahren Mitarbeit aus dem Bezirksvorstand ausgeschieden ist.



Bezirksvorsitzende Hildegard Geurtz sinnierte über Glück.

Die 66-jährige Vorsitzende des Ortsverbands Asperden sei von Anfang an medienaffin gewesen, betonte Hildegard Geurtz in ihrer Laudatio, und so war ihr der Job als Schriftführerin im Bezirksvorstand auf den Leib geschneidert. Sie bildete sich frühzeitig in Technik und Umgang mit modernen Medien fort und machte nicht nur sehr engagiert die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit inklusive der jährlichen Erstellung des 40-seitigen Veranstaltungsheftes, sondern pflegte auch die Internetseite und Facebook. Immer gab sie ihr Wissen gerne weiter, organisierte Fortbildungen und Reisen und so wurde sie als „Topfrau für Medien“ vom Vorstand bei

der Bewerbung zur „Landfrau des Jahres“ vorgeschlagen, eine Ehrung, die ihr auf dem Deutschen LandFrauentag in Fulda 2022 zuteilwurde. Marlies Wollschläger selbst betonte: „Die Landfrauen waren für mich ein großes Glück, ich habe viele nette Frauen kennengelernt, vieles gelernt, viele tolle Erfahrungen gemacht – vielen Dank dafür!“

## ► Tanz, Theater und glückliches Singen

Die Pause mit Gelegenheit zum Quatschen und Häppchenverzehr wurde ein-



**Singen macht glücklich! – Mit Unterstützung von Landfrau Klara Achtern am Akkordeon als Ausklang.**

„Was ein Glück, dass es uns Landfrauen gibt“, begrüßte Hildegard Geurtz die Klever Landfrauen und die Ehrengäste. Frauen auf dem Land könnten viel bewegen für das Dorfleben, sie setzten sich vielfältig, kreativ, sozial, gemeinschaftlich und manchmal auch wirtschaftlich ein. Im vergangenen Jahr den Heimatpreis des Kreises Kleve erhalten zu haben, sei eine Wertschätzung, Ansporn und Ehrung für die Landfrauen gewesen. Auf die wertvolle Arbeit der Landfrauen und den Heimatpreis für die Bezirke Kleve und Geldern im Kreis Kleve ging anschließend auch Landrat Christoph Gerwers in seinem Grußwort ein: „Die Landfrauen fördern das Dorf- und Familienleben und stärken die Kontakte zwischen der Landwirtschaft und den Verbrauchern. Gerade in wirtschaftlich und politisch sehr unruhigen Zeiten vermitteln die Gemeinschaft und der Zusammenhalt Ihres Vereins ein Gefühl von Geborgenheit und Unterstützung.“



Ehrung der ausgeschiedenen Ortsvorsitzenden und Bezirksvorstandsmitglieder (v.l.n.r.): Magdalene Denissen, Pfalzdorf, Gudrun Klinkhammer und Birgit Naß, beide kooptierte Vorstandsmitglieder, Marlies Wollschläger, Bezirksvorstand, Christa Perau, Kleve-Niederung, Margret Clevem, Uedem, und Ingrid van de Loo, Till-Moyland. Nicht im Bild: Isabel Verhülsdonk, Hülm-Helsum.